



Heimatblatt Stotternheim

ZEITUNG FÜR DIE BÜRGER VON STOTTERNHEIM UND SCHWERBORN

Stadt- und Ortsteilrat

- » Schiedsstelle VIII ist neu zu besetzen
- » Strandbaderöffnung

Seite 2

Stadt- und Ortsteilrat

- » Die Sonderseite mit den Kandidatinnen und Kandidaten der Ortsteilräte in unseren Orten

Seite 6

Wir in Schwerborn

- » Am 25. Mai wird gewählt
- » Lösung gefunden
- » Frühjahrsputz im Kindergarten

Seite 7

Stadt- und Ortsteilrat

- » Die Stadtratwahl 2014 – wir fragen nach!

Seite 8

Ortsteilbürgermeister- und Ortsteilratswahlen

Wir können mit unseren Stimmen die Zukunft unseres Ortes beeinflussen!

Erstmals finden bei der diesjährigen Kommunalwahl Stadtrats-, Ortsteilbürgermeister- und Ortsteilratswahlen an einem Tag statt. Wurden die Ortsteilräte bisher meist 2 Wochen nach der Kommunalwahl gewählt, was meist auch zu einer sehr geringen Wahlbeteiligung führte, ist dieses in diesem Jahr nicht möglich, da, wie das Landesverwaltungsamt mitteilte, die Ortsteilräte bis 31. Mai amtieren und mit Beginn der nächsten Amtszeit am 1. Juni

neu gewählt sein müssen. Hierzu musste der Stadtrat in einer Sondersitzung den entsprechenden Passus in der Hauptsatzung ändern. Bisher waren die Wahlen am Anfang des Monats und deshalb war die Wahl der Ortsteilräte bis zum Beginn der neuen Amtszeit im Verlaufe des Monats noch möglich. Neu ist dieses Mal auch, was bei Ortsteilratswahlen bisher nicht möglich war, dass zur Wahl dieses Gremiums die Briefwahl möglich ist.

Für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters hat jeder Wähler eine Stimme und bei der Wahl der Ortsteilräte hat jeder Wähler entsprechend der im Ortsteil zu wählenden Mitglieder des Ortsteilrates (Schwerborn 6 und Stotternheim 10) Stimmen zur Verfügung. Wobei hier, anders als bei den Stadträten, pro Kandidat nur eine Stimme vergeben werden kann.

Gerhard Schmoock

AUF EIN WORT

Noch gut drei Wochen, dann können Sie am 25. Mai entscheiden und den Kandidaten zur Europa- und Kommunalwahl ihre Stimme geben. Wir alle stehen vielen Möglichkeiten und Herausforderungen gegenüber. Wir haben alle unsere eigenen Vorstellungen. Doch in Europa hat jede Meinung ihre faire Chance. Was Sie bewegt bestimmt die Beschlüsse des Europäischen Parlaments. Sie haben die Macht zu entscheiden. Nicht nur für das Europäische Parlament, sondern auch für den Stadtrat, Ortsteilbürgermeister und Ortsteilrat. Erscheint uns der Einfluss des Einzelnen in Europa auch ziemlich klein, so ist es doch die Gesamtheit der Meinungen, die zu einem Gesamtbild führt. Bei der Wahl zum Stadtrat, hier stellen sich 291 Kandidaten in 10 Wählergruppen (jeder Wähler hat 3 Stimmen, die er verteilen oder einem Kandidaten geben kann), können Sie außerdem durch die Unterstützung unserer Kandidaten (Frau Carmen Frey, Stotternheim, CDU, Listenplatz 10 und Herr Henry Peters, Schwerborn, Liste CDU, Listenplatz 26) auch dazu beitragen, dass unsere beiden Ortsteile wieder eine Stimme und mehr Aufmerksamkeit im Stadtparlament erhalten.

Auch wenn natürlich das Europäische Parlament gegenüber dem Ortsteilrat übermächtig erscheint, so ist dieser doch für uns ein Instrument, welches gerade die Interessen der Bürger Schwerborns und Stotternheims gegenüber der Stadt Erfurt vertritt. Viele, der sich zur Wahl gestellten Kandidaten, wollen gerade für mehr Beteiligung der Ortsteile und deren Rechte eintreten. Ihre Stimme hat Gewicht! Gehen Sie zur Wahl, denn Demokratie braucht Beteiligung. Daher ist jede Stimme wichtig!

Gerhard Schmoock

Nach öffentlicher Diskussion zum Reit- und Therapiehof: Vorsichtige Hoffnung in einer insgesamt verfahrenen Situation

Der Bebauungsplan STO 600 „Walter-Rein-Straße“ soll im Stadtrat nur verabschiedet werden, wenn die Zukunft des Reit- und Therapiehofs Kinderleicht e.V. gesichert ist. Ob am angestammten Ort in der Sackgasse oder durch eine andere Variante ist dabei für den Reitverein nicht der ausschlaggebende Punkt, doch in Stotternheim will er auf jeden Fall bleiben. Und dafür hat er breite Unterstützung. Dieses Bild ergab sich nach gut zweistündiger öffentlicher Diskussion zwischen Verein, Ortsteilrats-, Stadtratsmitgliedern, Kandidaten für das Kommunalparlament und den Landtag am 14. April im „Deutschen Haus“. Für die Stadtverwaltung stand Thomas

Gentzel von den Erfurter Sportbetrieben Rede und Antwort – und räumte ein, dass sich die Verwaltung im Umgang mit den 1994 nach der Eingemeindung übernommenen Reithalle und dem Verein Fehler anrechnen lassen muss.

Dass der Blick zurück höchst unterschiedlich ausfällt und erzählt wird, erklärt einen Gutteil der Heftigkeit, mit der über die Zukunft des Vereins gestritten wird. Was gewesen ist, bestimmt immer wieder auch die Diskussion in der von Ortsteilbürgermeister Gerhard Schmoock einberufenen und von Radio F.R.E.I. moderierten öffentlichen Versammlung. Für die einen ist der Reit- und Therapiehof mit

immer neuen und nachgeschobenen Argumenten aus der Sackgasse erfolgreich verbannt worden, um das Areal ohne Pferdehaltung erschließen und vermarkten zu können. „Dem Verein wird einfach der Platz genommen, ohne eine Alternative zu haben“, fasste Schmoock die Geschichte zusammen. Aus Sicht der Stadtverwaltung haben die Ämter seit 1994 einen Zustand geduldet und praktisch sogar gefördert, den sie nie hätten dulden dürfen. Für die Nutzung einer aus Sicht der Verwaltung einsturzgefährdeten Halle wolle und könne niemand die Verantwortung übernehmen, so Gentzel.

Fortsetzung auf Seite 5

Die Schiedsstelle VIII ist neu zu besetzen.

(Stotternheim, Mittelhausen, Schwerborn, Kerspleben, Roter Berg, Hohenwinden-Sulza)

Gerichtsverfahren sind kostspielig, zeitraubend und insbesondere nervig. Eine Alternative kann ein Schlichtungsverfahren sein. Hier können festgefahrene Konflikte aufgeweicht werden. Vor allem betrifft das Nachbarschaftsstreitigkeiten, Schadenersatzansprüche oder Beleidigungen.

Der Vorteil: Es gibt keine Verlierer oder Sieger.

Interessierte Bürger, die gern das Ehrenamt eines Schlichters übernehmen möchten, sollten die Bereitschaft zum Zuhören und ein Alter zwischen 30 und 70

Jahren haben. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich sondern Lebenserfahrung. Zwingend ist allerdings der Wohnsitz in dem Bereich der Schiedsstelle. Die Wahlperiode beträgt 5 Jahre. Entsprechende Lehrgänge werden angeboten.

Bewerbungen bitte schriftlich bis zum 01. Juni 2013 mit einem tabellarischem Lebenslauf bei der Stadtverwaltung Erfurt, Rechtsamt, Barfußstr. 17B, 99084 Erfurt. Telefonische Informationen sind unter 655 1329 möglich.

Cornelia Karran, Stadt Erfurt

Strandbaderöffnung

Ab dem 10. Mai ist es wieder so weit: Im Strandbad Stotternheim wird die Badesaison (10.05.-14.09.) eröffnet. In der Hauptsaison vom 16. Juni bis 31. August ist das Strandbad von 9.00 - 21.00 Uhr und in der Nebensaison von 10.00 - 20.00 Uhr geöffnet. Hierbei hofft die SWE Bäder GmbH natürlich wieder auf einen Sommer wie den zum Ausklang 2013, denn mit den 57.000 Besuchern (Spitze waren 3.200 an einem Tag) aus der vergangenen Saison war man durchaus zufrieden. In den Jahren zuvor waren es deutlich weniger. Große Sorgen bereitet dem Betreiber indes der Wasserstand des Sees. Wünscht man sich bei den Wasserstän-

den eine Steigerung, so blieb bei den Eintrittspreisen alles beim Alten. Tageskarte Kinder 2,20 € (Abendticket ab 18.00 Uhr 0,80 €) Erwachsene 3,80 € (abends 1,80 €) und die Familienkarte (2 Erw. + 1 Kind) 9,- €. Weitere Preise entnehmen Sie bitte den Aushängen oder der Homepage. Die „Strandkorbflotte“ wurde komplett erneuert und soll für einen angenehmen Aufenthalt sorgen. Sie sollten sich aber auch schon die Termine für die RTL-Beach-Party am 5. Juli und das 29. Stotternheimer Langstreckenschwimmen am 1./2. August vormerken. Man freut sich auf Sie.

Gerhard Schmoock

Anzeigen

DJ Day-Walker

Bringe immer Stimmung ins Haus | Ob Jung oder Alt

Sie haben ein Event und Ihnen fehlt noch die passende musikalische Umrahmung? Kein Problem!

Ich bin ein junger DJ, der Freude an Musik hat.

Mein Repertoire umfasst verschiedene Musikgenres.

Eric Teutloff | DJdaywalker@gmx.de | 0173.7 08 35 99

TERMINE IN STOTTERNHEIM | SCHWERBORN

Ortsteilverwaltung Stotternheim

Sprechzeiten Ortsteilverwaltung

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

Ortsteilbetreuerin

Frau Schliepke 15:00 bis 17:00 Uhr

Ortsteilbürgermeister

G. Schmoock 16:30 bis 18:00 Uhr

JH Stotternheim – Angebote Monat April 2014

Montag, 05.05.2014, 17.00 Uhr

Gesprächsrunde „Welche Bedeutung hat der 1. Mai“

Mittwoch, 07.05.2014, 17.00 Uhr

Am Sonntag, 11.05.2014 ist Muttertag – „Wir basteln schöne Karten und Geschenkboxen“

Montag, 12.05.2014, 17.00 Uhr

Frühjahrsaussaat für unser Kräuter- und Gemüsebeet

Mittwoch, 14.05.2014, 15.00 Uhr

Besuch der Ausstellung „Once Upon a Time in Mass Media“ im Angermuseum

Montag, 19.05.2014, 17.00 Uhr

Ich bin Jung und mache was ich will! Aber ich bin auch bereit, mich mit meinem „Tun“ auseinanderzusetzen. Alkoholkonsum - ab wann ist es bedenklich - wir machen einen Test!

Mittwoch, 21.05.2014, 17.00 Uhr

Ich habe Hunger und möchte mir etwas leckeres zubereiten. Heute gibt es eine Einweisung in die Kunst des Kochens!

Montag, 26.05.2014, 17.00 Uhr

Gesund ernähren – gewusst wie: „Heute der Kohlrabi“

Mittwoch, 28.05.2014, 17.00 Uhr

Wir stellen ein Würfelspiel aus Blechdosen her

Ab jetzt wieder jeden Freitag – Schlagzeuganleitung mit Sebastian ab 17.00 Uhr im Jugendclub!!!

Anzeigen

Wir konnten uns noch nicht einmal richtig verabschieden...

Nachdem mein geliebter Mann

Gerhard Kahlenberg

so plötzlich verstarb, konnte ich mich jederzeit auf meine Kinder verlassen.

Sie halfen mir in allen Situationen. Er war stolz auf sie und ich danke ihnen für ihre Fürsorge und Unterstützung in der schweren Zeit.

Ich möchte auf diesem Wege auch allen unseren Verwandten, Freunden und Nachbarn für ihr Mitgefühl und ihre Gesten der ehrlichen Verbundenheit danken.

Die Teilnahme der Waidgenossen aus Stotternheim, Schwerborn und Trannroda an der Trauerfeier für Gerhard zeigten allen, welche Wertschätzung ihm innerhalb dieser Gemeinschaft entgegengebracht wurde.

Es war wohlthuend, diese Verbindung spüren zu dürfen.

Die Mitarbeiter von Horst Walther Bestattungen gaben der Verabschiedung und der Trauerfeier den würdigen Rahmen. Herrn Walther danke ich für seine ehrenden und anerkennenden Worte zum Abschied von Gerhard.

Bei der Familie Schneemilch möchte ich mich für die aufmerksame Betreuung der Trauergäste bedanken.

Ich bin auch dankbar, in Stotternheim eine gelebte Ökumene gespürt zu haben.

Mit stillem Gruß

Veronika Kahlenberg geb. Wenige

Stotternheim, im März 2014

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDEN ST. PETER UND PAUL & ST. LUKAS

GOTTESDIENSTE IN STOTTERNHEIM
 Sonntag, 04.05., 9:30 Uhr
 Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee
 Sonntag, 11.05., 9:30 Uhr
 Gottesdienst
 Sonntag, 18.05., 9:30 Uhr
 Gottesdienst mit Abendmahl
 Sonntag, 25.05., 9:30 Uhr
 Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen
 Christi Himmelfahrt, 29.05.

10:00 Uhr Gottesdienst auf der Nödaer Warthe (Predigt: Superintendentin B. Hertel)

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN
Kinderarche:
 montags, 16:00 Uhr (1.-3. Klasse), 17:00 Uhr (4.-6. Klasse)
Bibelkreis:
 Dienstag, 20.05., 20:00 Uhr
Gemeindenachmittag:
 Mittwoch, 21.05. 14:00 Uhr

Konfirmanden: Freitags, 16:00 Uhr (09.05. und 16.05.)

Junge Gemeinde:
 Freitags 17:30 Uhr
Kirchenmusik
 Walter-Rein-Kantorei:
 donnerstags: 20:15 Uhr
 Singschule: Donnerstags
 17:00 Uhr Minispitzen
 Freitags
 16:00 Uhr Maxispatzen,
 17:00 Uhr Vocalinos

Kontakt: Kantorin M. Backeshoff-Klapprott, Tel.: 036458/49292

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IN SCHWERBORN
 Sonntag, 04.05., 13:30 !! Uhr
 Gottesdienst
 Sonntag, 18.05., 14:00 Uhr
 Jubelkonfirmation
 Dienstag, 13.05. und 27.05.,
 14:00 Uhr Gemeindenachmittag

Ortsteilöffentliche Gemeindeversammlung zur Neugestaltung des Altarraums der Kirche St. Peter und Paul – Künstler und Architekten präsentieren Ideenskizzen

Wie abgestellt steht das große Kruzifix seit vielen Jahren rechts neben dem Altar in der Kirche St. Peter und Paul. Die einen haben sich daran gewöhnt, einige schätzen diese Verlegenheitslösung aus der Zeit der Kirchenrenovierung wegen der räumlichen Nähe des Gekreuzigten, für andere jedoch ist der Anblick befremdlich, wenn nicht sogar ärgerlich. Auch Menschen, die keinen inneren Zugang zum christlichen Glauben haben, spüren, dass es sich hier nur um ein Provisorium handeln kann. Unbestreitbar dürfte sein: Dem Altarraum fehlt nach wie vor ein stimmiges ästhetisches Konzept.

Als die Stotternheimer Kirche um die Jahrhundertwende renoviert wurde, versuchte der

Gemeindekirchenrat, wieder an die Idee eines Kanzelaltars anzuknüpfen, der den Altarraum bis in die 1950er Jahre geprägt hatte. Der Entwurf für eine zeitgemäße Neuinterpretation der Gestaltungsidee überzeugte jedoch nicht. Das Projekt verlief im Sande. Zurück blieb das Provisorium.

Nun sind Jahre vergangen, und der Blick ist frei geworden, auch für Möglichkeiten, die damals noch nicht denkbar waren. Im letzten Jahr hat der Gemeindekirchenrat den Faden wieder aufgenommen und darüber beraten, wie eine Neugestaltung des Altarraumes bewerkstelligt werden könnte.

Der Gemeindekirchenrat beschloss, vier verschiedene Künst-

ler, Architekten und Designer zu einem „Ideenwettbewerb“ einzuladen und entwarf eine Aufgabenstellung. Drei von ihnen sind der Einladung gefolgt und haben Ideen zur Neugestaltung entwickelt: Der Künstler Gert Weber aus Gräfenhain, das Architekturbüro Hardt & Goedecke aus Erfurt sowie der Architekt Bernhard Paulick von der Bauhütte Volkenroda.

Alle drei Künstler bzw. Architekten haben Erfahrung im gestalterischen Umgang mit Kirchenräumen.

In einer Gemeindeversammlung werden sie ihre Gestaltungsvorschläge vorstellen. Dazu sind nicht allein die evangelischen Kirchenmitglieder, sondern alle Interessierten herzlich eingeladen,

denn es geht um die Gestaltung unseres ortsbildprägenden Gebäudes

Die Gemeindeversammlung findet am Dienstag, dem 13.5.2014 um 18.00 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul statt.



ÖKUMENE

Mutter-Kind-Kreis: Mittwochs 9:30 Uhr im evang. Gemeindehaus

KONTAKT

St. Peter und Paul:
 Pfr. Jan Redeker, Karlsplatz 3
 Telefon: 036204.52000, e-mail: pfarramt@kirche-stotternheim.de
 www.kirche-stotternheim.de
St. Marien (Pfr.-Bartsch-Ring 17):
 Pfarrer Dr. Schönefeld, Bogenstraße 4a, 99089 Erfurt,
 Tel. (0361)7312385,
 e-mail: st.josef.erfurt@t-online.de
 Hr. Sonntag, Tel. 60841
 oder Fr. Wipprecht, Tel. 51345
 www.stjosef-erfurt.de

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. MARIEN

GOTTESDIENSTE
Sonntags: 9:00 Uhr Hl. Messe
Christi Himmelfahrt, 29.05.:
 9:00 Uhr Hl. Messe
Dienstags: 18:00 Uhr Maianacht (nicht am 27.05.)
Donnerstags: 18:00 Uhr, am 22.05. um 15:00 Uhr Hl. Messe

Beichtgelegenheit: donnerstags vor der Abendmesse
VERANSTALTUNGEN
Seniorenachmittag: Donnerstags, 22.05., 15:00 Uhr

Am Sonntag, 11.05. um 10.00 Uhr spendet unser Alt-Bischof

Joachim Wanke in Witterda drei Jugendlichen aus unserer Gemeinde das Sakrament der Firmung: Paul Maruschke; Matthias Sonntag und Karl Schneider (Alperstedt).
 Wir wünschen den Jugendlichen Gottes Segen!

Anzeigen



Wer ihn gekannt, weiß was wir verloren haben.

DANKSAGUNG

Allen, die unseres lieben Verstorbenen

Gerhard Bergmann

durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen gedachten – ihm auf dem letzten Weg ein ehrendes Geleit gaben – sagen wir herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Friedrich für seine tröstenden Worte in der Stunde des Abschiedes, Bestattungen Bornkessel und Fa. Braß & Schmidt für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier, sowie dem Eiscafé Schneemilch.

In stiller Trauer

Anneliese Bergmann, Gisela und Jürgen Detzner, sowie Enkel und Urenkel
 Stotternheim, im März 2014

Von A bis Z...ein gelungenes Fest!



Stotternheim - 12. April 2014. Unser alljährliches Fröbel-Fest im Kindergarten fand unter strahlend blauem Himmel statt. Herr Schmook ließ es sich nicht nehmen und begrüßte alle Besucher, mit im Gepäck: Überraschungseier für die Kinder. Der Förderverein und der Elternbeirat danken allen, die zu diesem tollen Tag beigetragen haben: Am Bratwurststand hat Fr. Materne für das leibliche Wohl gesorgt. Hr. Stiebritz v. d. Firma Netto hat Bananen, Äpfel und Caprisonne

gesponsert. Fam. Maushake hat knackige Wiener mitgebracht. Bäckerei Thieme hat mit ihren leckeren Brötchen viele hungrige Mäuler gestopft. Dank der Firma Vollgut blieb niemand durstig und konnte sich auf den Bierzeltgarnituren ein Püschchen gönnen. Fr. Linke und Sporticus sorgten mit sportlichen Aktivitäten gegen die Frühlingsmüdigkeit. 4 rosa Tanzmäuse von der Tanzschule Kistner zauberten ein Lächeln auf die Lippen. Vielen Dank auch an Hr. Küster (Musikschule Heinze)

für die musikalische Untermahlung. Beim Blumenpflanzen, das nötige Material wurde von der Firma Braaß bereitgestellt, konnten die Kinder ihr Geschick unter Beweis stellen. Die Hüpfburg vom Autohaus Kornmaul gehört genauso zur Tradition wie der Kuchenverkauf.

Der Erlös wird der Anschaffung eines Spielturmes zu Gute kommen.

Ein großes Dankeschön geht auch an die Eltern, die für Gewinnpreise gesorgt haben.

Alles in Allem war es wieder ein gelungenes Fest. Wiederholung folgt nächstes Jahr!

Möchten auch Sie den Kindergarten unterstützen oder Mitglied im Förderverein werden? Unsere Bankverbindung lautet IBAN: DE 16 8205 1000 0163 0610 17 BIC: HELADEF1WEM oder unter fv_friedrich-froebel_ef@web.de.

*Der Elternbeirat
Förderverein der Kindertagesstätte
Friedrich Fröbe e.V.*

GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG

Will, Dieter

01.05. – 75 Jahre

Prömper, Brigitte

01.05. – 74 Jahre

Dressel, Anke

01.05. – 71 Jahre

Morgenstern, Erika

01.05. – 69 Jahre

Beyersdorf-Palm Volker

01.05. – 66 Jahre

Tzscheuschler, Horst

01.05. – 66 Jahre

Hoche, Anneliese

02.05. – 77 Jahre

Schmid, Peter

02.05. – 70 Jahre

Losch, Christel

03.05. – 70 Jahre

Rohkrämer, Helmut

05.05. – 81 Jahre

Arndt, Brigitte

05.05. – 73 Jahre

Eberhardt, Renate

05.05. – 70 Jahre

Theumer, Erika

06.05. – 71 Jahre

Haas, Renate

06.05. – 70 Jahre

Paudler, Anneliese

07.05. – 88 Jahre

Hünniger, Günter

07.05. – 88 Jahre

Eichmüller, Gudrun

07.05. – 79 Jahre

Rumpf, Rosa

07.05. – 77 Jahre

Risch, Monika

07.05. – 74 Jahre

Dr. Henning, Meinolf

07.05. – 71 Jahre

Sachse, Krista

08.05. – 79 Jahre

Schuchort, Jutta

08.05. – 78 Jahre

Pieper, Irmgard

08.05. – 77 Jahre

Dobler, Emma

11.05. – 79 Jahre

Leidenfrost, Johannes

11.05. – 74 Jahre

Goldmann, Klaus

11.05. – 74 Jahre

Rücker, Edgar

11.05. – 68 Jahre

Hesse, Christa

11.05. – 68 Jahre

Köhler, Brigitte

12.05. – 74 Jahre

Möller, Jutta

12.05. – 72 Jahre

Lichhorn, Sigrid

14.05. – 67 Jahre

Günther, Marita

15.05. – 68 Jahre

Frankenhäuser, Hannelore

15.05. – 66 Jahre

Seegert, Rosemarie

17.05. – 72 Jahre

Zellmer, Erika

18.05. – 78 Jahre

Klein, Hans-Joachim

19.05. – 71 Jahre

Holzhäuser, Eberhard

20.05. – 79 Jahre

Heiter, Horst

20.05. – 65 Jahre

Schliefske, Ilse

22.05. – 77 Jahre

Kleinert, Rudolf

22.05. – 74 Jahre

John, Erhard

23.05. – 76 Jahre

Schellschak, Harald

23.05. – 65 Jahre

Kühr, Sonja

24.05. – 83 Jahre

Messerschmidt, Horst

24.05. – 73 Jahre

Oberländer, Irene

24.05. – 72 Jahre

Metze, Susanne

24.05. – 67 Jahre

Kippel, Manfred

26.05. – 65 Jahre

Tonk, Anita

28.05. – 87 Jahre

Ruda, Gerda

28.05. – 84 Jahre

Baumbach, Eleonore

28.05. – 76 Jahre

Zimmermann, Heinz

29.05. – 72 Jahre

Pieper, Gisela

30.05. – 75 Jahre

Bratfisch, Hermann

30.05. – 72 Jahre

Müller, Ingrid

31.05. – 81 Jahre

Jubilare Schwerborn

Kalb, Johanna

04.05. – 71 Jahre

Koch, Monika

07.05. – 73 Jahre

Minkmar, Waltraud

10.05. – 81 Jahre

Greyer, Marianne

11.05. – 77 Jahre

Ellinger, Beate

14.05. – 65 Jahre

Himmler, Karl

15.05. – 71 Jahre

Streichhardt, Roland

15.05. – 67 Jahre

Gogoll, Brigitte

25.05. – 66 Jahre

Stolze, Hannelore

26.05. – 75 Jahre

Weber, Wolfgang

28.05. – 65 Jahre

Dr. Ambold, Wilhelm

28.05. – 65 Jahre

Nach öffentlicher Diskussion zum Reit- und Therapiehof:

Fortsetzung von Seite 1

Entscheidender für den Verein, Ortsteilbürgermeister und Ortsteilrat ist jedoch der Blick nach vorn und der Wille eine Lösung zu finden, der dem Reit- und Therapiehof die Zukunft in Stotternheim sichert. Das derzeitige Provisorium auf den Nödaer Wiesen ohne geeignete Möglichkeiten zur Futterlagerung, einen Vereinsraum oder Sanitäreinrichtungen ist jedenfalls nicht hinnehmbar. Soweit besteht Konsens. Andreas Baese vom Förderverein Erfurter Reitsport stellte klar, dass die Erwartung des Vereins nicht zwingend lautet, in der Sackgasse, sondern in Stotternheim zu bleiben. Er beklagte, dass aus der Stadtverwaltung allerdings auch bei diskutierten Alternativen wie einer Nutzung

von Teilen der Halle oder des alten Schwimmbadgeländes, dem Ausbau des Ausweichquartiers auf den Nödaer Wiesen oder einem Neuanfang zwischen Turnplatz und Bahnstrecke stets nur zu hören sei: „Geht nicht“. Um eine Variante rankten sich in der Debatte vorsichtige Hoffnungen: Könnte nicht der Vereinstrakt auf dem Gelände separat genutzt werden und die Pferdehaltung auf den Nödaer Wiesen bleiben? Gentzel versprach, dies werde die Stadtverwaltung nochmals prüfen. „Umbauten und entsprechende Mittel im Haushalt sind allerdings auch dazu erforderlich“, spielte er den Ball ins Feld des Stadtrats. Die anwesenden Stadträte Karola Stange (Linke), Peter Stampf

(Freie Wähler), Herbert Rudovsky (FDP) und Stadtratskandidatin Carmen Frey (CDU) ließen schließlich erkennen, dass sie nicht gewillt sind, einem Bebauungsplan für die Sackgasse zuzustimmen, wenn die Zukunft des Stotternheimer Reitvereins nicht befriedigend gelöst ist. Unterstützung versprach auch Landtagskandidatin Johanna Arenhövel (CDU). Schmoock unterstrich für den Ortsteilrat noch einmal, dass das Gremium dem Aufstellungsbeschluss für den Plan 2010 ebenfalls nur unter dieser Maßgabe zugestimmt habe. Es sei von einem zu lösenden Nutzungskonflikt, nicht jedoch von einer Verdrängung des Vereins die Rede gewesen. Für die SPD hatte der Kreisvorsitzender

Torsten Haß viel Kritik einzusteuern. Die Stadtratsfraktionen der SPD und der Grünen hatten am 12. März einen Antrag an die Stadtverwaltung abgelehnt, ein Konzept für den Reit- und Therapiehof zu erarbeiten. Laut Haß ist die SPD davon ausgegangen, dass ausschließlich der Standort Sackgasse zur Debatte stehe; fälschlicherweise, wie er schließlich einräumte. Neues Nachdenken scheint nicht ausgeschlossen. Damit keimte am Ende einer, alles in allem, sachlichen Diskussion etwas Hoffnung in einer Frage, die zu Lasten des Reit- und Therapiehofs entschieden schien.

Karl-Eckhard Hahn

Anzeigen

www.lemani.cc



Mediendesign für Digital- und Printmedien

Gestaltung von Flyern, Plakaten, Geschäftsdrucksachen

Erstellung von Druckdaten für Druckprodukte

Entwicklung von Gestaltungskonzepten

Drucksachen erstellt im Digital- und Offsetdruck

Mobil: 0151.24 03 99 04 | Fon: 03 62 04.5 23 08 | mail@lemani.cc




Pfingst-Brunch

Wir möchten uns bei allen Gästen vom Oster-Brunch für den Besuch in unserem Haus bedanken und herzlich zu unserem Pfingst-Brunch einladen. Unser Team lässt sich wieder etwas besonderes einfallen.

Unsere Küche hat Mi - Sa von 12 Uhr bis 21 Uhr durchgehend für Sie geöffnet und So von 11:30 Uhr bis 15 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

DEMNÄCHST IM DEUTSCHEN HAUS

Eröffnung Biergarten

Ab Mai eröffnen wir unseren umgestalteten Biergarten.

11.05.	Muttertag
29.05.	Vatertag im Biergarten
08.06.	Pfingstbrunch von 11 bis 15 Uhr
12.06. - 13.07.	Fußball WM - Public Viewing

Erfurter Landstraße 89 | 99095 Erfurt | Telefon: 03 62 04.6 02 34

Die Stotternheimer Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zum Ortsteilbürgermeister und zum Ortsteilrat:

Ortsteilbürgermeister

Schmoock, Gerhard: Jahrgang 1957, verheiratet, 1 Kind, Elektronikingenieur, Ortsteilbürgermeister seit 2004. Meine Ziele: Weitere gute Entwicklung der Infrastruktur und des Ortsbildes, Umsetzung des Vorhabens Bahnübergang „Zum Stotternheimer See“, Projekt Schulsport-halle weiter in den Fokus rücken, Erhöhung der finanziellen Zuwendungen der §§ 4 und 16 zur besseren Unterstützung der Vereine und mehr Spielraum bei Kleinstreparaturen und – investitionen in der Ortslage.

Ortsteilräte

Borowski, Karin: Jahrgang 1940, verwitwet, 3 Kinder, Selbstständige, Mitglied im Ortsteilrat seit 2009, Mitglied Walter-Rein-Kantorei. Meine Ziele: Erhalt des Reiterhofes in Stotternheim, mehr Mitsprache der Ortsteile in der Verwaltung.

Brüheim, Michael: Jahrgang 1959, verheiratet, 1 Kind, Motoren-schlosser Teiledienst VW, Mitglied im Ortsteilrat seit 2009.

Meine Ziele: Einsatz für Belange und Interessen unseres Ortsteils und seiner Bürger sowie für mehr Bürgerinformation.

Dunkel, Peter: Jahrgang 1956, geschieden, 3 Kinder, Selbstständiger, Gasabfüllstelle, Mitglied im Ortsteilrat seit 2009, Mitglied SCC Stotternheim.

Meine Ziele: Gute Zusammenarbeit der Vereine und Koordinierung der Vereinstätigkeiten.

Fett, Angelika: Jahrgang 1953, verheiratet, 3 Kinder, selbstständige Friseurmeisterin, seit 1999 Mitglied im Ortsteilrat.

Meine Ziele: Aktive Gestaltung am Ortsgeschehen, Erhalt und Weiterentwicklung der Infrastruktur.

Frey, Carmen: Jahrgang 1967, verheiratet, 1 Kind, Dipl. Medizinpädagoge, seit 2009 Mitglied im Ortsteilrat, Mitglied im Jugendhilfe-ausschuss, Landeselternsprecher für Gesamtschulen in Thüringen, Vorsitzende Thür. Bowlingvereins.

Meine Ziele: Unterstützung und Einsatz für Jugend, Bildung und Sport.

Greyer, Erich: Jahrgang 1941, verheiratet, 1 Kind, Rentner, seit 2006 Mitglied im Ortsteilrat, Mitglied KGA Waidmühle.

Meine Ziele: Ordnung und Sauberkeit in der Ortslage und mehr Aufmerksamkeit für die Ortsthemen in der Verwaltung.

Hahn Dr., Karl-Eckhard: Jahrgang 1960, verheiratet, 4 Kinder, Regierungssprecher des Landes Thüringen, Mitglied des Ortsteilrates seit 2004, Mitglied evang. Gemeindegemeinderat, Redakteur beim Heimatblatt.

Meine Ziele: Kindergarten, Schulen, Kirchengemeinden und Vereine haben einen entscheidenden Anteil daran, dass die Menschen in Stotternheim wirklich zu Hause sein können. Deshalb verdienen sie Unterstützung.

Kobold, Klaus-Dieter: Jahrgang 1949, verheiratet, 2 Kinder, REFA-Techniker, Rentner, seit 2011 im Ortsteilrat, Mitglied Heimatverein, IG Bau Stadt- und Kreisverband Erfurt-Sömmerda.

Meine Ziele: Verbesserung der Darstellung und Erhöhung der Mitspracherechte der Ortsteile in der Verwaltung.

Lembke, Aniko: Jahrgang 1976, ledig, Selbstständiger, Mediendesign und Eventagentur, Mitglied im Ortsteilrat seit 2004, Vorsitzender Kirmesverein, Redakteur Heimatblatt.

Meine Ziele: Erhalt des Reiterhofes am jetzigen Standort, Realisierung der Schulsporthalle, mehr Selbstbestimmung der Ortsteile.

Schmidt, Sabine: Jahrgang 1963, verheiratet, 2 Kinder, Sozialpädagogin im Jugendamt, seit 2008 Mitglied im Ortsteilrat, Mitglied der Walter-Rein-Kantorei.

Meine Ziele: Erhaltung der guten Infrastruktur und dass sich mehr Stotternheimer ins Ortsgeschehen einbinden.

Wendt, Bianca: Jahrgang 1974, verheiratet, 3 Kinder, Krankenschwester, Zeitungszustellerin, Vorsitzende Turnhallen-Förderverein, Mitglied KGA Kornblume, Förderverein Regelschule, evang. Gemeindegemeinderat.

Meine Ziele: Einsatz für den Neubau der Schulsporthalle.

Kandidaten für den Ortsteilrat Schwerborn

Beck, Dirk: Jahrgang 1967, geschieden, drei Kinder, Pferdewirtschaftsmeister, Mitglied im Reit- und Fahrverein Schwerborn und Taubenverein Stotternheim

Ziel: Förderung der Zusammenarbeit der Vereine

Böttner, Petra: Jahrgang 1962, verheiratet, zwei Kinder, Selbstständige medizinische Fußpflegerin, Mitglied im Faschingsverein Schwerborn, Sportverein Schwerborn und Schwerborner Kirchenrat

Ziel: Belebung des Miteinanders von Bürgern, Vereinen und Ortsteilrat

Hemberger, Martin: Jahrgang 1961, verheiratet, ein Kind, Betriebs-handwerker

Ziel: Optimierung Kanalisation und Straßenausbau

König, Rene: Jahrgang 1971, verheiratet, zwei Kinder, Gastwirt, Mitglied im Feuerwehrverein Schwerborn und Ziergeflügel- und Exotenverein Erfurt 1954 e.V.

Ziel: Ordnung und Sauberkeit im Ort, Radweg nach Erfurt

Lauterbach, Torsten: Jahrgang 1971, Lebensgemeinschaft, zwei Kinder, Mitarbeiter der Stadtwirtschaft Erfurt, Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Schwerborn

Ziel: Ordnung und Sicherheit im Ort, Vereinsarbeit

Nagel, Helga: Jahrgang 1962, verheiratet, drei Kinder, Lehrerin, Mitglied im Faschingsverein Schwerborn und Sportverein Schwerborn

Ziel: Förderung der Gemeinschaft im Dorf, Radweg nach Erfurt

Ritter, Joachim: Jahrgang 1972, verheiratet, Landwirt, Mitglied im Feuerwehrverein Schwerborn und Geflügelzuchtverein Erfordia-Ilversgehofen

Ziel: Förderung des Zusammenhaltes in der Dorfgemeinschaft

Striehn, Andrea: Jahrgang 1967, Verheiratet, zwei Kinder, IT Systemkauffrau, Mitglied im Sportverein Schwerborn

Ziel: Belebung des Vereins- und Gemeinschaftslebens

Untermann, Kai: Jahrgang 1972, ledig, ein Kind, Bereichsleiter im Media-Markt, Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Schwerborn

Ziel: Radweg

Weber, Reinhold: Jahrgang 1950, verheiratet, drei Kinder, Bauingenieur, Mitglied im Sportverein Schwerborn

Ziel: Anbindung Ostumfahrung

Wir in Schwerborn

Lösung gefunden



Das tägliche Leben stellt oft Fragen, die scheinbar nicht oder nur schwer zu beantworten sind. Solch eine Frage war die, wie es wohl mit unserem monatlichen Rentnertreff weiter gehen wird, nachdem die verdienstvolle Frau Gudrun Schreiber die Leitung abgeben wollte. Seit dem 1. Februar 2002 hat sie mit viel Hingabe die Funktion ehrenamtlich begleitet. Das fortgeschrittenen Alter jedoch - und damit einhergehend die angegriffene Gesundheit - führten nicht nur sie zu dem Entschluss, dass die Leitung des Rentnertreffs in jüngere Hände übergehen soll.

Aber wer soll es machen? Wird sich jemand finden und wer könnte es sein, der die Aufgaben übernimmt und weiterführt?

Es fand sich eine Lösung. Während unseres Zusammenseins am 19. März erklärte sich Herr Günter Fletterich bereit, den Rentnertreff zu leiten.

Wir blicken mit Dankbarkeit auf das umsichtige Wirken von Frau Schreiber zurück. Dem nunmehrigen Leiter wünschen wir Kraft und Freude bei der Arbeit für und mit älteren Menschen.

Reinhard Wokittel

Frühjahrsputz im Kindergarten



Unser „Subbotnik“ war nicht nur ein schöner Tag, sondern auch ein toller Erfolg für die Kita „Benjamin Blümchen“!

Am 05.04.2014 haben die Eltern gemeinsam mit den Erzieherinnen und dem Hausmeister der Einrichtung sowohl im Gebäude als auch im gesamten Außengelände die vielfältigsten Aufgaben bewältigt. So wurde der Sand umgegraben, Spielgeräte gesäubert sowie das Klettergerüst, die Rutsche und Zäune mit neuer Farbe versehen. Die Sträucher und Büsche wurden verschnitten und der Garten vom Unkraut befreit.

Das Klanghaus gestalteten die fleißigen Helfer komplett neu. Die hier installierten Töpfe und Pfannen laden regelrecht zum Musik machen ein.

Auch der Spaß bei der gemein-

samen Arbeit hat natürlich nicht gefehlt. Neben netten Gesprächen gab es auch eine Stärkung mit vielen Leckereien.

Einige Eltern waren von diesem Tag so begeistert, dass sie spontan sagten: „Beim nächsten Mal sind wir wieder mit dabei!“

Für die Hilfe und den Einsatz möchten wir uns auf diesem Wege ganz herzlich bei unseren fleißigen Helfern bedanken, denn OHNE IHRE HILFE hätten wir dies nicht geschafft.

Vielen Dank sagt das TEAM der Kita „Benjamin Blümchen.“

PS: Zum Schluss noch eine Bitte an die Leser des Heimatblattes! Wer hat vielleicht noch einen Buggy unnützlich stehen und würde den verschenken? Für Spaziergänge und sonstige Ausflüge wäre dieser für uns sehr hilfreich.

Stefanie Sellig

Am 25. Mai wird gewählt

Ein gängiger Spruch behauptet: Nach der Wahl ist vor der Wahl. Doch umgekehrt hört es sich genauso interessant an: Vor der Wahl ist nach der Wahl. Dies dachten sich auch die Mitglieder des Ortsteilrates Schwerborn, und so ziehen sie heute Bilanz über die geleistete ehrenamtliche Tätigkeit.

„Neue Männer braucht das Land“ hieß es im letzten Wahlkampf. Neue Männer kamen. Aber auch sie teilen inzwischen gemeinsam die Einsicht, dass ihre Gestaltungsspielräume eher eingeschränkt sind und der Wille zur Veränderung nicht immer ausreicht. Trotzdem haben sie unbeirrt stets versucht, vorhandene Möglichkeiten zu nutzen, um mit dem Ortsteilbürgermeister gemeinsam die Interessen des Dorfes zu vertreten. Erinnert sei an dieser Stelle beispielsweise an die Beseitigung des Provisoriums an der Überfahrt zur „Krautländer“, die vielen kleinen Reparaturen an den Straßen des Ortes oder die jährliche Unterstützung der Vereine, des Kindergartens, der Senioren oder der Kirchengesellschaft. Die Neugestaltung der Bushaltestelle wurde ebenso befürwortet wie die Bemühungen der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schwerborn, eigenständig zu bleiben und nicht Löscharbeit der Feuerwehr Stotternheim zu werden. Der Ortsteilrat bürgte dafür, dass erteilte Auflagen erfüllt werden. Inzwischen konnten die Kamera-

den alle erforderlichen Qualifikationen nachweisen.

Nicht unerwähnt bleiben soll das „Schnelle Internet“. Doch es gibt natürlich auch Probleme, die bisher noch nicht gelöst werden konnten. Erst kürzlich wurde über das Wohngebiet „Unterm Weingarten“ berichtet. Der aktuelle Stand besagt, dass der bereits ausgehandelte Vergleichsvertrag sowie die damit verbundene Übernahme des Wohngebietes durch die Stadt Erfurt erneut gescheitert sind.

Nach wie vor engagiert sich der Ortsteilrat für einen Radweg nach Erfurt. Die Ansicht der Stadtverantwortlichen, dass der Weg am Gashäuschen eine akzeptable Alternative ist, wird von R. Weber, T. Lauterbach, J. Ritter, H. Peters, R. König und K. Untermann keineswegs geteilt. Sie haben sich auch wiederholt und dauerhaft dafür eingesetzt, dass die Diskussionen um eine Entlastung der Ortsverbindung Erfurt-Schwerborn durch eine Anbindung an die Ostumfahrung nicht verstummen. Und sie wollen es weiterhin tun.

Alle Mitglieder des „alten“ Ortsteilrates stellen sich wieder zur Wahl. In dieser Ausgabe erfahren Sie - liebe Leser - aber auch, wer sich außerdem noch zur Wahl stellt. Neue Männer braucht das Land nicht unbedingt, aber vielleicht ein wenig zusätzliche Frauenpower.

Wir sehen uns - zur Wahl?

Helga Nagel

Kirmesinteressierte aufgepasst!



Die Kirmesgesellschaft Schwerborn lädt hiermit alle Interessenten (ab 16 Jahre) zu unserer öffentlichen Versammlung am 16.05.2014, 20 Uhr, im Gasthaus „Gute Quelle“ in Schwerborn ein.

Wir freuen uns über alle Neugierigen und potenziellen neuen Mitglieder.

Eure Kirmesgesellschaft Schwerborn

Die Stadtratwahl 2014 – wir fragen nach!

Wichtigstes, seit vielen Jahrzehnten verfolgtes Investitionsvorhaben in Stotternheim ist eine Schulsporthalle auf dem Gelände der Grund- und Regelschule. Der Bedarf ist grundsätzlich nicht umstritten, allerdings haben bisher weder die Stadtverwaltung noch der Stadtrat die erforderlichen Investitionsmittel bereitgestellt. Was wird Ihre Partei in der kommenden Wahlperiode des Stadtrats unternehmen, um dieses Vorhaben voranzutreiben und abzuschließen?

FREIE WÄHLER

Wie schon bei den Diskussionen zum Doppelhaushalt 2011/2012 unterstützt die Fraktion FREIE WÄHLER (FW) das Vorhaben zum Neubau einer 2-Felder-Sporthalle in Stotternheim, welche neben dem Schulsport auch den Sportvereinen des Ortes eine Heimat bietet. Leider fand der entsprechende Antrag damals nicht die Mehrheit des Erfurter Stadtrats. Der Zustand der jetzigen Turnhalle ist weder zeitgemäß, noch entspricht er den aktuellen Anforderungen an Sicherheit und sportlichen Rahmenbedingungen. Auch ist der Weg der Schüler von der Schule zur Turnhalle unter Sicherheits- und Zeitaspekten nicht zumutbar.

Unter der Maßgabe, dass die Stadtverwaltung im Vorfeld prüft, inwieweit an einem geeigneten schulnahen Standort Bau-recht geschaffen werden kann, strebt die Fraktion FREIE WÄHLER die finanzielle Untersetzung des Neubaus in den nächsten Haushaltsjahren an.

Somit spricht sich die Frakti-

on FREIE WÄHLER klar für den Neubau einer 2-Felder-Sporthalle in Stotternheim aus.

*Prof. Dr. Ingeborg Aßmann
Fraktionsvorsitzende*

SPD

Die SPD-Stadtratsfraktion hat bereits im Jahr 2012 beantragt, dass Planungsmittel für die Schulsporthalle Stotternheim in den Haushalt eingestellt werden. Letztlich soll dieses Vorhaben vorangetrieben werden, um den derzeit nicht zufriedenstellenden Zustand abzuändern. Wir werden darauf achten, dass die finanziellen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen und sodann die Planungen konstruktiv begleiten.

*Wolfgang Metz
SPD-Fraktion*

CDU

Die CDU-Fraktion hat bereits in den vergangenen Jahren im Rahmen der Haushaltsplanungen Anträge zur Mittelbereitstellung für die Schulsporthalle in Stotternheim gestellt, die von der rot-rot-grünen Koalition des Oberbürgermeisters jedoch im-

mer abgelehnt wurden. Besonders für die Grundschüler stellt der Weg entlang der Hauptstraße hin zur jetzigen Sporthalle eine Gefährdung dar. Im Sinne von „Kurze Beine, kurze Wege“ behält die CDU-Fraktion ihre Linie bei und wird sich auch künftig für die Mittelbereitstellung und den Neubau der Schulsporthalle in Stotternheim einsetzen.“

*Michael Panse
CDU-Fraktion*

FDP

Zum Redaktionsschluss hatten wir keine Stellungnahme der Partei erhalten.

DIE LINKEN

Die LINKE hat seit Jahren Kenntnis von den Umständen und Vorgängen um die alte Sporthalle am Rand von Stotternheim. Dementsprechend wurden immer wieder Anfragen und Haushaltsbegleitanträge gestellt - letztmalig für den Haushalt 2014 einschließlich eingeforderter Terminleiste - um der unbefriedigenden Situation Abhilfe zu schaffen. Eine Reakti-

on der Stadtverwaltung auf den Antrag erfolgte bislang nicht. Diesen Aktivitäten ist es u.a. zu verdanken, dass der Schulweg zur Turnhalle über Ampelschaltungen wieder sicherer gestaltet wurde.

Die Mitglieder der Fraktion werden sich an den Stadtratsbeschluss zum Schulnetzplan halten. Es stehen weitere neun Hallen zur Sanierung an; für vier Standorte - unter anderem Stotternheim - ist ein Neubau geplant. Im Moment legen wir die Schwerpunkte innerhalb des Vermögenshaushalts auf die Sanierung der Kindergärten und Schulen, die zig Millionen verschlingen - unter anderem für einen Schulneubau in Hochheim für die Grund- und Regelschule. Parallel dazu werden wir uns dafür einsetzen, dass es zur weiteren Sanierung bzw. dem Neubau von Sportstätten kommt. Unser Ziel besteht darin, die Prioritäten 1 bis 3 beim Hallenneubau bis zum Schuljahr 2018/19 abzuschließen.

*Andreas Grünscheder
Fraktionsgeschäftsführer*

Insolvenz des Logistikunternehmens Warehouse & Distribution GmbH

Das Amtsgericht Hamburg hat am 26.02. in einem Insolvenzeröffnungsverfahren ein Veräußerungsverbot über das Vermögen der Firma verhängt. Das Logistikzentrum von Eurogate, welches erst vor ca. 3 Jahren seinen Betrieb aufgenommen hat und immerhin 139 Mitarbeiter beschäftigt, befindet sich westlich von der Stotternheimer Straße. Es beliefert Elektromärkte und Kaufhäuser vor allem in Deutschland mit Elektronikprodukten vom japanischen Konzern Panasonic. Auch nach Österreich, Belgien, Frankreich und Spanien gehen Lieferungen raus. Das Logistikzentrum wurde mit einem Investitionsaufwand von 25 Millionen Euro errichtet. Thüringen hatte die Ansiedlung mit Fördergeldern unterstützt und es sollen Ende 2009

7,7 Millionen Euro bewilligt und ausgezahlt worden sein. Die Zweckbindefrist der Förderung endet erst am 31. Dezember 2015.

Inzwischen kam vom Mutterunternehmen aus Hamburg die „Entwarnung“ für die Mitarbeiter, denn der Kunde des Logistikunternehmens stehe zu seinem Vertrag und will die Geschäftsbeziehung fortführen. Auch ein neuer Betreiber für die gigantische Logistikhalle wäre schon gefunden – für die Mitarbeiter wäre dies die endgültige „Entwarnung“. Es bleibt zu hoffen, dass sich die positiven Signale erfüllen und nicht – wie z.B. bei Schlecker – widerrufen werden müssen. Sonst haben wir eine riesige Investruine vor den Toren unseres Ortes.

Die gegenwärtige insolvente Situation des

Logistikzentrums wirft einmal mehr die dringende Frage nach dem Sinn der Ansiedlung von Logistikzentren rund um Erfurt und damit auch bei uns in Stotternheim auf: Die baulichen Ausmaße sind überdimensional und verschandeln die Optik von Stadt- und Ortsrändern, der arbeitsmarktwirksame Effekt im Verhältnis dazu ist eher gering, die Versiegelung von Millionen Kubikmetern wertvollen Mutterbodens ist ökologisch unververtretbar und der zunehmende LKW-Verkehr beeinträchtigt die Umwelt ebenfalls negativ.

Ich erinnere mich an ein Erfurt, das von wunderschönen Blumenfeldern umgeben war – eine Augenweide für jeden Ankömmling – lang, lang ist's her!
Sabine Wechsung

Deutsche Rugby-Schulmeisterschaften in Stotternheim



Premiere in Stotternheim! Die diesjährigen Deutschen Schulmeisterschaften im Rugbysport finden am 22. Mai in Stotternheim statt und sind damit erstmalig zu Gast im Freistaat Thüringen. Die Veranstalter – der Schulsportverein der Erfurter Edith-Stein-Schule und die Rugbyabteilung des SSV Erfurt Nord e.V. – gewannen die Ausschreibung gegen alle anderen deutschen Bewerberstädte.

„Wir freuen uns sehr über die

Entscheidung des Deutschen Rugby-Verbandes. Wir haben uns für die Veranstaltung nicht nur hohe organisatorische Ziele gesetzt, sondern wollen auch sportlich angreifen. Als ehemalige Deutsche Schulmeister sind wir dazu quasi verpflichtet.“, kommentiert Cheforganisator Joachim Schindler.

Joachim Schindler ist hauptberuflich als Lehrer in der Erfurter Edith-Stein-Schule tätig und leitet dort seit vier Jahren die

Rugby-AG's in den Altersgruppen von 14 bis 18 Jahren. „Rugby ist der zweitgrößte Mannschaftssport und wird weltweit gespielt. Auch in Deutschland ist Rugby im Aufwind. Mehr und mehr Kinder- und Jugendteams werden gegründet, auch erfolgreich an der Edith-Stein-Schule in Erfurt.“, freut sich Joachim Schindler.

„Ganz herzlich möchten wir uns bei der Stadt Erfurt und dem Ortsteil Stotternheim für die tolle Unterstützung bedanken

und hoffen auf zahlreiche Fans und Unterstützer am 22. Mai im schönen Erfurter Norden.“ lädt Torsten Haß, der Vorsitzende des SSV Erfurt Nord alle Interessierten herzlich ein.

Die Gewinner werden in den Altersklassen U14, U16 und U18 ausgespielt.

Start: 12.00-16.00 Uhr

Ort: Sportplatz Stotternheim

Kontakt: Sascha Nenninger,

0172-4305428,

Email: sascha.nenninger@web.de

Anzeigen



Kornmaul

AUTOHAUS

Am Teiche 1 - 99095 Erfurt
Telefon 036204/7397-0

AUTOCENTER

Schlachthofstr. 43 - 99085 Erfurt
Telefon 0361/262078-0

www.kornmaul.de



HAUSVERKAUF

Wir möchten unser Reihenhauses mit ca. 95m² Wohnfläche und kleinem Garten in Schweborn verkaufen.

Gleichzeitig suchen wir ein Haus in Stotternheim, das zum Verkauf steht.

Ein Tausch ist auch möglich!

Kontakt:

heimatblatt@stotternheim.de

Tel.: 036204.52308



Herzliche Einladung

Als neuer Jagdpächter möchte ich alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Schweborn am 23. Mai, ab 17 Uhr, zu einem Grünen Abend in das Schweborner Hölzchen einladen.

Um den Abend mit Speis und Trank entsprechend planen zu können, bitte ich um eine Teilnahmemeldung bis 15. Mai.

Mobil 0152.22 60 25 57 | Mail: kontakt@stuck-hof-restaurierungen.de

Norman Dallgas
Jagdpächter

TSG Jugend jetzt auf Facebook



Seit Anfang April gibt es auf Facebook eine neue Anlaufstelle für die Freunde des Fußballs in Stotternheim. Unter <https://www.facebook.com/TSGStotternheimJugend> ist ein Projekt online gegangen, das für alle Fans, Freunde, Sponsoren und natürlich für alle Spieler der Jugend-Mannschaften der Abteilung Fußball gedacht ist. Geplant sind aktuelle Spiel-Informationen, Veranstaltungen,

Neuigkeiten, Ergebnisse sowie alles rund um die Fußball-Jugendmannschaften in Stotternheim.

Die als Projekt gestartete Seite ist vorerst bis Jahresende online. Anschließend wird, abhängig von der Resonanz, überlegt, ob und wie diese Seite fortgeführt wird. Natürlich sind alle Interessenten eingeladen, sich an diesem Projekt zu beteiligen.

Anregungen, Informationen oder Beiträge können jederzeit an die Mailadresse: info@stotternheim-jugend.de gesendet werden.

Jetzt Fan werden und alles rund um die TSG-Jugend erfahren – einfach auf <https://www.facebook.com/TSGStotternheimJugend> oder den QR-Code nutzen.

Andreas Ludwig

Förderverein für Stotternheimer Jugend in Gründung

Die Nachwuchsförderung ist in Stotternheimer Vereinen ein wichtiges Thema. Einige engagierte Eltern wollen sich explizit mit dieser Aufgabe befassen. Daher wird es am 16.05.2014 um 19:00 Uhr im Deutschen Haus eine Gründungsveranstaltung für einen neuen Förderverein in Stotternheim geben.

Bereits angekündigt wurde die Gründung auf der neuen Facebook-Seite der TSG-Jugend und

die Reaktionen waren durchweg positiv. „Wir freuen uns über die Resonanz und wurden in unserer Idee bestärkt, die Jugend in der TSG und in Stotternheim zu unterstützen“, so Andreas Ludwig, einer der Gründungsmitglieder des neuen Vereins.

Der Verein „Stotternheimer Jugend“ möchte schwerpunktmäßig die Jugendarbeit der TSG Stotternheim unterstützen. Gefördert und finanziert werden

sollen neben Materialien, Bällen oder anderer Trainingsutensilien auch die Ausbildung der Trainer sowie Trainingslager der Jugendmannschaften. Geplant sind weiterhin zwei bis drei Events im Jahr, welche in den nächsten Jahren einen festen Platz im Stotternheimer Festkalender einnehmen sollen.

Der Verein möchte außerdem soziale Kinder- und Jugendprojekte in und um Stotternheim un-

terstützen. Dabei soll mit weiteren Vereinen, wie dem Judo-sport, dem Tanzsport, dem Kindergarten, der Schule oder dem Reitverein zusammengearbeitet werden.

Zur Gründungsveranstaltung sind alle Interessenten, alle aktiven und passiven „neuen“ Mitglieder sowie alle Einwohner von Stotternheim und Umgebung herzlich eingeladen.

Andreas Ludwig

21. Stotternheimer Freizeitturnier

Ein fester Bestandteil des Stotternheimer Veranstaltungskalenders ist das Fußballturnier der TSG Stotternheim, Abteilung Fußball, auf dem Kleinfeld. In diesem Jahr richtet der Verein das Sportevent zum 21. mal aus und hofft auf ein großes Teilnehmerfeld begeisteter „Freizeitkicker“.

Teilnahmeberechtigt sind Freizeitmannschaften, Firmen, Interessengruppen, Wohnviertel, Straßen oder andere Sportsektionen aus Stotternheim und der Umgebung. Es können sich auch Mannschaften melden, bei denen die Spieler alle älter als 35 Jahre sind.

Bei entsprechender Beteiligung gibt es eine separate Altherren-Staffel.

Zu jeder Mannschaft gehören sechs Feldspieler, ein Torwart und beliebig viele Einwechselspieler. Jede Mannschaft muss eine Stargelb von 5,- EUR pro gemeldeten Spieler zahlen. Mit den Einnahmen aus dem Wettbewerb wird die Nachwuchsarbeit der Abteilung Fußball gefördert.

Derzeit gibt es im Nachwuchsbereich sechs Mannschaften in verschiedenen Altersklassen, die sogar in der Thüringer Verbandsliga erfolgreich aktiv sind.

Wer nicht unbedingt Fußballbegeistert ist, sich aber dennoch sportlich betätigen möchte – dem bietet die Abteilung Volleyball der TSG Stotternheim eine alternative Möglichkeit. Am selben Tag veranstalten die Volleyballer in der Turnhalle als Alternative ein Freizeitturnier, zu dem jeder herzlich willkommen ist.

Startschuss für den Turniertag auf dem Sportplatz ist 10 Uhr. Aktive Spieler treffen sich eine Stunde früher. Infos zum Fußballturnier erteilt Sportfreund Ralf Reske (0173.4859890).

Aniko Lembke

Anzeigen



Ja, nun ist es wirklich wahr - Ihr seid jetzt ein Silberpaar.
Das ist in der heut'gen Zeit bald schon eine Seltenheit.
Wir gratulieren ganz herzlich zur Silberhochzeit und
wünschen noch viele Stunden in schönster Zweisamkeit.

Eure Sunshine-Girls & Männer

Stotternheim 2014

Stotternheimer Damen erneut auf dem Podest!



Foto: Die Bronzemedailengewinnerinnen aus Stotternheim, von links (stehend): Trainer Maik Mattauch, Nina Kleinert, Valentina Volland, Florentine Deregowski, Elisabeth Bierwirth, Lexa Schmidt, (knieend) Joelle Zeigerer, Laura Haberlander, Angelina Lange, (liegend) Maja Schnürpel

Am ersten Aprilwochenende fanden in Nordhausen die Landesmannschaftsmeisterschaften Sportler bis 13 Jahre statt. Wie schon im vergangenen Jahr war der JSC Stotternheim mit je einer Jungen- und einer Mädchenmannschaft angereist. Traditionell sind diese Meisterschaften der erste Mannschaftskampf des

Jahres im Kinder- und Jugendbereich und in dieser Altersklasse zugleich, zusammen mit den Einzelmeisterschaften, der wichtigste Wettkampf auf Landesebene.

Bei den Jungen standen sich acht Teams aus ganz Thüringen gegenüber, nach harten Kämpfen kam die Stotternheimer „Männermannschaft“ hier auf einen

guten 5. Platz und verpasste damit die Medaillenplätze um Haaresbreite. Trotz des verpassten Podestplatzes zeigten viele der Sportler starke Kämpfe, die auf die nächsten Wettkämpfe hoffen lassen. Hervorzuheben sind hier vor allem Jonathan Reske und Paul Voigtritter, die alle ihre Kämpfe für sich entscheiden

konnten.

Bei den Mädchen fanden lediglich vier Mannschaften den Weg nach Nordhausen. Die Stotternheimer Damen hatten mit einem leichten Handicap zu kämpfen, gleich zwei der acht Gewichtsklassen konnten von den jungen Kämpferinnen nicht besetzt werden. Das noch sehr junge Team ließ sich jedoch nichts anmerken und kämpfte sich, nach dem Meistertitel im Vorjahr, mit einem Sieg, einer Niederlage und einem Unentschieden auf einen starken 3. Platz nach vorne. Dieser erneute Meisterschaftserfolg ist ein Hinweis auf die gute Arbeit, die im Stotternheimer Judoverein im Nachwuchsbereich geleistet wird. Besonders hervorzuheben waren bei den Mädchen Elisabeth Bierwirth, die jüngste Kämpferin des Teams, die zudem an diesem Tag ihren ersten Mannschaftswettkampf bestritt, und Florentine Deregowski, für die es schon die dritten Mannschaftsmeisterschaften waren. Beide zeigten tolle Kämpfe und konnten sich je zwei Siege sichern, die ihrem Team wichtige Punkte einbrachten.

Allen Stotternheimer Kämpfern nochmals herzlichen Glückwunsch! Macht weiter so!

*Patrizia Deregowski
JSC Stotternheim*

IMPRESSUM

Anzeigen

Herausgeber:

Ortsteilbürgermeister Gerhard Schmoock und Ortsteilrat Erfurter Landstraße 1
99095 Erfurt
Fon und Fax 03 62 04 . 7 02 92
heimatblatt@stotternheim.de

Redaktion:

Kirmesverein Stotternheim 2002 e.V., Ortsteilrat, für Beiträge politischer Parteien sind diese selbst verantwortlich,
Fon: 03 62 04 . 5 23 08
Redaktionsschluss 15.05.2014

Layout:

LEMANI.CC, Aniko Lembke

Anzeigen:

anzeigen@stotternheim.de
Tel.: 03 62 04 . 5 23 08

Druck:

LEMANI Mediendesign & Eventagentur
Geheimrat-Goethe-Straße 11
99095 Erfurt OT Stotternheim
Auflage: 1750 Exemplare

Verteilung:

Kirmesverein Stotternheim

Ihr Dodge-Partner im Herzen von Thüringen



© by CMAC

MKM Cars GmbH



Am Teiche 8 • 99195 Erfurt-Stotternheim • Tel.: 03 62 04/571-0 • e-Mail: info@chrysler-erfurt.de

Ihr Chrysler & Jeep-Partner

im Herzen von Thüringen



© by CMAC

MKM Cars GmbH



Am Teiche 8 • 99195 Erfurt-Stotternheim • Tel.: 03 62 04/571-0 • e-Mail: info@chrysler-erfurt.de

Schule kann Spaß machen - eine wundervolle Woche in Stotternheim



Foto: Zirkus „Rote Gruppe“



Foto: Zirkus „Blaue Gruppe“

In der Zeit vom 07.04. bis 12.04.2014 war der Zirkus Tafisfan an unserer Schule. Da haben wir mit Dirk vom Zirkus, der Clownerie unterrichtet, ein Interview gemacht. Wir haben erfahren, dass der Name „Zirkus“ vom Wort Fantasie (Silben einfach umstellen) abstammt. Den Kinder- und Jugendzirkus gibt es seit 17 Jahren und er selbst macht

seit zwanzig Jahren Zirkus. Bei uns war er mit 13 Mitarbeitern, die mit uns unser Programm eingeübt haben. Unsere Lehrer und Erzieher haben zum Glück auch mitgemacht. Wir Kinder haben uns durch den Zirkus besser kennen gelernt, uns besser verstanden, mehr miteinander gemacht, voneinander Unterstützung und Hilfe bekommen und gegeben.

Das war ganz, ganz toll! Denn sonst haben wir ja nur Schule miteinander. Vom Technikchef haben wir erfahren: das Zelt ist 7,5 m hoch und es hat 36 Stangen. Davon sind vier die Hauptträger. Die sind 1,5 m tief im Boden festgemacht und der Rest der Stangen nur 1,2 m tief.

Wir haben sehr viel Neues gelernt und fanden es supersuper-

toll, dass der Zirkus bei uns war. Wir wünschen uns, dass Kinder an möglichst vielen anderen Schulen genau dasselbe erleben wie wir.

Die Redaktion der Schülerzeitung Blickpunkt von der Grundschule Stotternheim Elisabeth Schmöler, Max Schall, Max Kießling und Oliver Jauch

Blockbuster, Wildstyle oder Bubbles?

Graffiti-Projekt der Klassen 7a und 7b

Im Schuljahr 2013/14 leiteten Frau Wallisch und Frau Franke das „Graffiti-Projekt“ im Rahmen des Kunstunterrichts. Seit Wochen beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7a und 7b kreativ mit dem Thema „Graffiti.“ Dabei

ging es darum, was ist Graffiti, woher kommt es, ist es Kunst oder Schmiererei und es wurden die vielen, vielen unterschiedlichen Schriftarten und Bilder geübt.

Im November des vergangenen Jahres durften nun die Künstler

selbst tätig werden und ihren eigenen Schriftzug von Blockbuster, Wildstyle bis Bubbles mit oder ohne Schatten und 3-D-Effekt mit Acrylfarben auf eine Leinwand malen. Außerdem fügten sie noch die Zeichnungen ihrer Lieblingscharaktere hinzu.



Den Schülern hat es Spaß gemacht und die Ergebnisse sind sehenswert. Das entstandene Werk wurde in einem Klassenraum ausgestellt und kann von allen Schülern und Lehrern der Regelschule Stotternheim bewundert werden.

H. Wallisch, N. Bahr

Anzeigen

Schliefke®
Kompetenz am Bau

www.schliefke.eu

Containerdienst



Entsorgung von:

- Mischabfällen
- Betonbruch
- Bauschutt
- Erdstoffen
- Grünschnitt
- Holz
- Schrott

Steine & Erden



Lieferung und Selbstabholung von:

- Zierkies & Ziersplitt
- Sand, Kies, Schotter
- Erden & Bodensubstraten
- Pflaster & Natursteine
- Recyclingmaterial

Die Betontankstelle



Frischbeton zum Selberzapfen:

- Erdfeuchter Beton
- Mindermengen 0,15m³ und 0,25m³
- Weitere Mengen von 0,5m³ bis 1,5m³
- Verschiedene Sorten
- Zur Selbstabholung oder Lieferung

Freecall:
0800 91 92 900



Schliefke GmbH & Co. KG • Erfurter Landstraße 59
99095 Erfurt-Stotternheim (direkt an der Autobahn A71)